

20.08.2025

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.09.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0247/IX aus der 11. BVV vom 23.06.2022, Sichere Schulwege im Marzahner Norden

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV konnte teilweise gefolgt werden.

Der bestehende Radweg entlang der Straßenbahntrasse ist ein Teil des Radverkehrsprojektes TR 7. Die Umwidmung in Straßenland ist noch nicht vollzogen, soll aber in Kürze geschehen. Im öffentlichen Straßenland müssen Wege und Straßen grundsätzlich per Gesetz beleuchtet sein, während Wege durch Grünanlagen keiner Verpflichtung unterliegen.

Die Mittel zum Bau des Radweges kamen von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) und waren zweckgebunden für ausschließlich den Radverkehr. Insofern sind zu Fuß Gehende absichtlich nicht mitberücksichtigt worden.

Der Radweg wurde aus wasserdurchlässigem Asphalt erstellt, damit das angrenzende Privatland (Parkplatz) nicht vom auf öffentlichem Grundstück anfallendem Regenwasser betroffen ist.

Der östlich davon gelegene, parallel durch die Grünanlage verlaufende Weg, ist nicht als Straßenland gewidmet und hat keine hohe Benutzungsfrequenz durch zu Fuß Gehende und somit kaum eine Bedeutung als Verkehrsweg. Zudem ist er umgeben von freiem Feld von der Wuhletalstraße bis zum Erreichen des Zaunes um das Schulgelände.

Eine Beleuchtung ist aus den vorgenannten Gründen in dieser Grünanlage nicht realisierbar.

Die Idee, Beleuchtung auf dem Schulgelände aufzustellen, so dass auch Teile des Weges mit beleuchtet werden, die nicht frei einsehbar sind, wird auch vom Straßen- und Grünflächenamt unterstützt. Die Zuständigkeit dafür liegt beim Schul- und Sportamt. Mit diesem werden Gespräche dazu geführt.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin